

Echternach M, Mencke T, Barth V, Kleinschmidt S, Fuchs- Buder T, Plinkert P (Homburg/Saar)
 Einfluss eines Muskelrelaxanz bei Intubationsnarkosen auf die postoperative Dysphonie.....148

Löhner H, Hackl T (Regensburg)
 Dysphonie bei rheumatoiden Erkrankungen.....153

Arold R (Tübingen)
 Die onkozytäre Taschenfaltenhyperplasie – ein Beitrag zur Differentialdiagnostik von Stimmstörungen im Alter.....157

Ohlwein S, Kiese-Himmel C, Steiner W, Kruse E (Göttingen)
 Lebensqualität von Patienten mit Larynxkarzinom nach minimal-invasiver Laserchirurgie und Funktionaler Stimmrehabilitation (Göttinger Konzept).....161

Breitenstein K, Eßer D (Erfurt)
 Stimmqualität nach endolaryngeal-laserchirurgischer Therapie des frühen Larynxkarzinoms.....164

Schuster M, Hoppe U, Kummer P, Eysholdt U, Rosanowski F (Erlangen)
 Lebensqualität und Krankheitsbewältigungsstrategien bei Laryngektomierten nach Stimmrehabilitation.....167

Kothe C, Fleischer S, Hess M (Hamburg)
 Geringgradige beidseitige Stimmlippenbewegungseinschränkung als entscheidender Hinweis zur Diagnostik eines Hirnstammglioms bei einem 11-jährigen Jungen.....169

Brosch S, Gieselmann CR, Johannsen H (Ulm, Heidenheim)
 Welchen Stellenwert hat die Mikrolaryngostroboskopie bei der prognostischen Einschätzung von Rekurrensparesen nach Schilddrüsenoperation?.....172

Sinkiewicz A, Pawlak A, Wojnowski W, Owczarzak K, Obrebowski A, Woznica B (Bydgoszcz/Polen, Poznan/Polen)
 The assessment of the rehabilitation of professional voice disorders in teachers.....175

Rosanowski F, Schuster M, Kummer P, Eysholdt U, Hoppe U (Erlangen)
 Thyroplastik zur Stimmrehabilitation im höheren Lebensalter.....180

Bigenzahn W, Schneider B (Wien)
 Externe Stimmlippenmedialisierung (TE) bei Patienten mit Stimm-, Atemfunktionsstörungen infolge einer Glottisschlussinsuffizienz

Pérez Álvarez JC, Hackl T (Regensburg)
 Stimmlippenunterfütterung mit Kollagen: eine Alternative in der Therapie der Stimmstörungen

Mahlstedt K, Gross M (Berlin)
 Mittel- und langfristige Ergebnisse nach Stimmlippenverkürzung bei Mann- und Frauen

Neugeborenen-Hörscreening und H

Gross M, Nubel K, Spormann-Lagodzinski ME
 Universelles Neugeborenen-Hörscreening: ein interdisziplinäres Modellprojekt

Wedde-Beer K, Poerksen C, Maassen V, Lohmann W, Wiesner T, Hess M (Hamburg)

Wie kann ein Neugeborenen-Hörscreening und Qualitätssicherung erfolgreich sein? Das Hamburger Hörscreening-Projekt

Spormann-Lagodzinski ME, Nubel K, Gross M
 Sind bereits Auswirkungen des Neonatalschwerhörigkeit auf den Diagnosezeitpunkt von permanenten Hörstörungen festzustellen?

Kiese-Himmel C, Ohlwein S (Göttingen)
 Permanente leichtgradige Hörstörungen

Kiese-Himmel C, Kruse E (Göttingen)
 Früherkennung bilateraler Schallempfindungsstörungen: eine Analyse auf Basis des Göttinger Hörscreenings in einem Zeitfenster von 7 Jahren

Steffens T (Regensburg)
 Oldenburger Kinderreimtest (OLKI) im Vergleich mit Störgeräusch (Regensburger Variationsreimtest) – Normalwerte für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren